

**Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto<sup>1</sup> leisten könnten.**

Herwig Duschek, 27. 2. 2011

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

522. Artikel zu den Zeitereignissen

## „Friendly fire“ in Afghanistan (1)

(Ich schließe u.a. an Artikel 250 und Artikel 267 an)

Am Karfreitagabend 2010 (2. 4.) wurden fünf (später heißt es: sechs) afghanische Soldaten von „Bundeswehr“-Soldaten ermordet – wie es heißt in einem ... „friendly fire“<sup>2</sup> („freundlichen Feuer“)<sup>3</sup>:

„Friendly fire“ bei Kunduz

### Bundeswehr-Irrtum alarmiert Isaf-Chef

Von Matthias Gebauer und Hasnain Kazim, Kunduz



(Text: Nato-Kommandeur McChrystal mit deutschem Oberst Zudrop: Trost vom US-General<sup>4</sup>)

Am 18. 2. 2011 kam es um 8:30 MEZ (offiziell) zu einem ... *Tragischen Vorfall am OP North*<sup>5</sup>, wobei erst zwei, dann drei „Bundeswehr“-Soldaten ums Leben kamen:

*Ein ANA-Soldat<sup>6</sup> hat um 8.30 Uhr deutscher, 12 Uhr afghanischer Zeit, völlig überraschend und aus kurzer Distanz mit seiner Handfeuerwaffe das Feuer auf eine Gruppe deutscher Soldaten eröffnet, die mit Instandsetzungsarbeiten im OP North beschäftigt waren.*

<sup>1</sup> GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

<sup>2</sup> <http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,687192,00.html> (vom 3. 4. 2010)

<sup>3</sup> Siehe Artikel 250 (S. 3)

<sup>4</sup> <http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,687192,00.html> (vom 3. 4. 2010)

<sup>5</sup> <http://www.bundeswehr.de/portal/a/bwde> (Siehe unter den Titeln:) Trauriger Abschied in Regen – Bericht und Hintergründe – Afghanistan: Dritter Gefallener -Tragischer Vorfall am OP North (dritte Aktualisierung)

<sup>6</sup> ANA = Afghanische Nationalarmee (seit 2002) [http://de.wikipedia.org/wiki/Afghanische\\_Nationalarmee](http://de.wikipedia.org/wiki/Afghanische_Nationalarmee)

Diese Arbeiten wurden auf dem Abstellplatz der Fahrzeuge der betroffenen Einheit, des 2. Ausbildungsschutzbataillons, innerhalb des OP North in der Nähe des Haupttores durchgeführt.

Dabei sind nach jetzigem Kenntnisstand zwei deutsche Soldaten gefallen und drei weitere schwer verwundet worden. Vier haben leichtere Verwundungen erlitten. Die drei schwer Verwundeten werden nach ihrer Verlegung in deutsche Sanitätseinrichtungen in Kundus und Masar-e Scharif behandelt.

Der afghanische Schütze wurde im nachfolgenden Schusswechsel getötet...

Gegen 19.45 Uhr mitteleuropäischer Zeit (23.15 Uhr Ortszeit) erlag ein 21-jähriger Hauptgefreiter als dritter deutscher Soldat im Rettungslazarett Masar-e Scharif seinen schweren Verwundungen, die er bei dem Angriff eines ANA-Soldaten heute morgen erlitten hat.

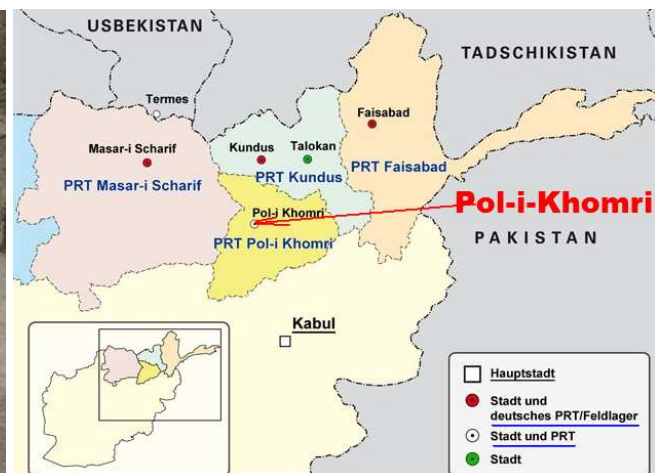


(Hier hat sich der Anschlag ereignet: Die Verwundeten werden am Tatort versorgt<sup>7</sup>)



(Der Afghane eröffnete das Feuer auf deutsche Soldaten, die mit technischen Arbeiten beschäftigt waren<sup>8</sup>)

Auch die US-Armee war vor Ort – unter folgendem Bild (li) steht: Deutsche und amerikanische Soldaten versorgen die Verwundeten<sup>9</sup>.



Der Anschlag erfolgte ... innerhalb des Außenpostens „Op North“ in der Provinz Pol-i-Khomri<sup>10</sup>)

<sup>7</sup> <http://www.bild.de/BILD/politik/2011/02/18/afghanistan-einsatz-bundeswehr-anschlag-zwei-tote/so-verloddert-ist-die-afghanische-armee.html>

<sup>8</sup> ebenda

<sup>9</sup> ebenda

Es ist kaum vorstellbar, dass ein afghanischer Soldat alleine ist – wo waren die anderen ANA-Soldaten? *Bild.de*<sup>11</sup>:

*Ein Soldat aus dem OP North: „Es ist kein Geheimnis, dass die alle ständig kiffen Die sind immer zu viert oder fünft in ein kleines Waldstück neben OP North gegangen und haben gekifft. Jeder deutsche Soldat weiß, dass die die ganze Zeit zugeschrien sind.“ Und ein anderer Soldat sagt: „Die sind wegen der Drogen völlig unzurechnungsfähig. Es ist grob fahrlässig, dass man uns mit denen auf Patrouille schickt.“*

Warum haben die anderen ANA-Soldaten den Anschlag – wir verfolgen die offizielle Version – des *Mohammed Afzal ... mit einer AK-47*<sup>12</sup> nicht verhindert?

Wenn die ANA- Soldaten immer – nach *bild.de*, s.o. – ... *zugeschrien* seien, warum trifft er dann überhaupt. (Haschisch macht ohnehin eher passiv, als aggressiv.)

Man muss natürlich grundsätzlich fragen: inwieweit kann man überhaupt der Informations-Politik der „Bundeswehr“ trauen? Denn<sup>13</sup>: 2 Monate und 1 Tag davor, am 17. 12. 2010<sup>14</sup> starb in eben diesem *Außenposten bei Pol-e Khomri (OP North)*(s.o.) ein „Bundeswehr“-Soldat, weil sich – so die offizielle Version zuerst – ... *beim Reinigen der Waffe unabsichtlich ein Schuss gelöst* habe<sup>15</sup>.

Rund einen Monat später wurde dann gesagt<sup>16</sup>: *Der wahre Hintergrund des Todesfalls wirft nun viele Fragen auf: So hätten die andauernden Ermittlungen ergeben, dass der Hauptgefreite in Wirklichkeit in einem Zelt getötet wurde – durch die Kugel aus dem Gewehr eines anderen Kameraden.*

*Der Schütze und wohl auch die anderen neun oder zehn Soldaten in dem Zelt, so die etwas vage Darstellung der Bundeswehr vor den Obleuten, hätte fahrlässig mit der Waffe hantiert. Dabei sei der Schuss losgegangen. Die Kugel durchschlug den Kopf des Soldaten und auch noch die Zeltwand.*

„Zufällig“ geschah dies ... *kurz vor einem Blitzbesuch der Kanzlerin in Nordafghanistan*<sup>17</sup>, „zufällig“ geschah die Ermordung der drei „Bundeswehr“-Soldaten am 18. 2. 2011(durch wen?) kurz nachdem der (offiziell) lügenhafte und betrügerische<sup>18</sup> Minister Guttenberg abgereist war:

*Noch am Vortag hatte Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg (CSU) sich in dem Stützpunkt in der Unruheregion Baghian<sup>19</sup> aufgehalten, der zu den gefährlichsten der Bundeswehr gehört*<sup>20</sup>. (Fortsetzung folgt)

<sup>10</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Verluste\\_der\\_Bundeswehr\\_bei\\_Auslandseins%C3%A4tzen](http://de.wikipedia.org/wiki/Verluste_der_Bundeswehr_bei_Auslandseins%C3%A4tzen)

<sup>11</sup> <http://www.bild.de/BILD/politik/2011/02/18/afghanistan-einsatz-bundeswehr-anschlag-zwei-tote/so-verloddert-ist-die-afghanische-armee.html>

<sup>12</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Verluste\\_der\\_Bundeswehr\\_bei\\_Auslandseins%C3%A4tzen](http://de.wikipedia.org/wiki/Verluste_der_Bundeswehr_bei_Auslandseins%C3%A4tzen)

Automatische Kalashnikow, 1947 entwickelt <http://de.wikipedia.org/wiki/AK-47>

<sup>13</sup> (U.a.) Ich erinnere nur an die Lügen über das NATO-Bundeswehr-„Brandopfer“ in Afghanistan am 4. 9. 2009 mit Dutzenden von ermordeten und verletzten Zivilisten (siehe Artikel 112)

<sup>14</sup> Todestag von Prinz Caspar (Kaspar Hauser). Siehe Artikel 122 (S. 4), 126 (S. 2/3) und 516 (S. 3)

<sup>15</sup> [http://nachrichten.t-online.de/bundeswehr-soldat-starb-durch-schuss-eines-kameraden/id\\_44078330/index](http://nachrichten.t-online.de/bundeswehr-soldat-starb-durch-schuss-eines-kameraden/id_44078330/index)

<sup>16</sup> [http://nachrichten.t-online.de/bundeswehr-soldat-starb-durch-schuss-eines-kameraden/id\\_44078330/index](http://nachrichten.t-online.de/bundeswehr-soldat-starb-durch-schuss-eines-kameraden/id_44078330/index)

<sup>17</sup> [http://nachrichten.t-online.de/bundeswehr-soldat-starb-durch-schuss-eines-kameraden/id\\_44078330/index](http://nachrichten.t-online.de/bundeswehr-soldat-starb-durch-schuss-eines-kameraden/id_44078330/index)

*Damals hatte die Bundeswehr mitgeteilt, der Getötete sei in dem Außenposten mit einer Schusswunde schwerverletzt aufgefunden worden und während einer Notoperation verstorben. Weder von der Gruppe der anderen Soldaten noch von dem fahrlässigen Gebrauch von Schusswaffen war damals die Rede.*

<sup>18</sup> Die „deutsche“ Berlusconi-Ausgabe (auf einer ebenfalls unmoralischen Ebene). Guttenberg hatte übrigens, als er (plötzlich) am 9. 2. 2009 Wirtschaftsminister wurde, gelogen, dass er eine Firma geführt hätte.

<sup>19</sup> Region um Pol-i-Khomri

<sup>20</sup> [http://nachrichten.t-online.de/zwei-bundeswehrosoldaten-in-afghanistan-getoetet/id\\_44463424/index](http://nachrichten.t-online.de/zwei-bundeswehrosoldaten-in-afghanistan-getoetet/id_44463424/index)